



Presseinformation

06.07.2017

ÖKOPROFIT - Jubiläumsauftakt für mehr Energie- und Ressourcen-Effizienz

(5.7.2015) Das Umweltberatungs- und Klimaschutzprogramm ÖKOPROFIT München ist in seine Jubiläumsrunde zum 20-jährigen Bestehen gestartet. Am 5. Juli begrüßten Kurt Kapp, stellvertretender Leiter des Referats für Arbeit und Wirtschaft, Rudolf Fuchs, Stadtdirektor im Referat für Gesundheit und Umwelt, sowie Dr. Norbert Ammann, Referatsleiter Umwelt, Energie, Rohstoffe der IHK für München und Oberbayern, die 21 Teilnehmer des Jahrgangs 2017/2018 in der IHK Akademie München.

Die Ergebnisse der vergangenen Runden sind auch für die beginnenden Workshopreihen eine Erfolgsgarantie: Allein die 55 Münchner ÖKOPROFIT-Betriebe des Jahrgangs 2015/2016, davon 26 so genannte „Einsteiger“ und 29 „Klub-Betriebe“, sparen bei der Realisierung der bezifferten Maßnahmen aus ihren Umweltprogrammen pro Jahr insgesamt rund 1,9 Millionen Euro ein. Der Ressourcenverbrauch sinkt dadurch um 8,9 Millionen Kilowattstunden bei Strom, Wärme und Treibstoff (dies entspricht 4.600 Tonnen CO₂), sowie um 100 Tonnen Restmüll, 9 Tonnen Rohstoffe und 25.000 Liter Wasser. Positive Auswirkungen des ÖKOPROFIT-Programms sind außerdem eine größere Rechtssicherheit, besser motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie verbesserte organisatorische Abläufe.



In der diesjährigen Runde sind Branchen und Betriebsgrößen breit gefächert.

Aus dem Bereich des produzierenden Gewerbes sind dabei: Giesinger Biermanufaktur & Spezialitätenbraugesellschaft mbH, Privatbrauerei Hofmühl GmbH, Scherner Kunststoffrecycling GmbH & Co. KG und DISCO HI-TEC EUROPE GmbH.

Aus dem Bereich Medien und Informations- und Kommunikationstechnik nehmen teil: Sky Deutschland und Green IT Solution GmbH.

Weitere engagierte ÖKOPROFIT-Einsteiger sind die Bergzeit GmbH, die Fruitique GmbH & Co. KG, die Weinzelt GmbH, Berti's Schokoladenfabrik sowie Monika und Norbert Lange Schokoladenverkauf, die Hühner- und Entenbraterei Poschner, die WE Festzelt GmbH und das Festzelt Goldener Hahn.

Die Bereiche Wissenschaft, Bildung und Soziales sind mit der fas-Fachakademie für die Fortbildung der steuer- und rechtsberatenden Berufe GmbH, der Alegria GmbH & Co. KG, dem Trägerkreis EineWeltHaus München e.V., der Initiativgruppe e.V. Interkulturelle Begegnungen und Bildung, dem Abenteuer-Spiel-Platz (ASP) Neuhausen und dem Kinder- und Jugendtreff Mooskito in München-Moosach (beide zugehörig zum Kreisjugendring München-Stadt) sowie dem Kinderland-Hellabrunn vertreten.

100 deutsche Kommunen haben sich bereits ÖKOPROFIT angeschlossen, mit steigender Tendenz. Die Referate für Arbeit und Wirtschaft sowie für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München haben ÖKOPROFIT München initiiert, fungieren als Träger und finanzieren das Projekt gemeinsam mit den an ÖKOPROFIT teilnehmenden Betrieben. Die



Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement (Arqum GmbH) führt die Workshops durch und berät die teilnehmenden Betriebe. Das Projekt wird zudem mit Rat und Tat unterstützt durch die IHK für München und Oberbayern, den Abfallwirtschaftsbetrieb München und die Stadtwerke München GmbH. ÖKOPROFIT ist zudem ein anerkanntes Format der Bundesinitiative Energieeffizienz-Netzwerke und wird im Rahmen des Bayerischen Umweltmanagement- und Auditprogramms durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz unterstützt.

Informationen im Internet unter: www.muenchen.de/oekoprofit

Gemeinsame Presseerklärung der Landeshauptstadt München und der IHK für München und Oberbayern zum Auftakt von ÖKOPROFIT München 2017/2018 am Mittwoch, den 5. Juli 2017